

## Entlastung statt Verpflichtung - „Väter unterwegs“

### Besonderes Wochenende des Deutschen Kinderhospizverein e.V. in Kirchesohl mit Spendenübergabe

**Olpe/Kirchesohl** - Gemeinsam unterwegs sein, neue Ziele entdecken, Erfahrungen teilen - „Väter unterwegs“ hieß ein Seminar der Deutschen Kinderhospizakademie am vergangenen Wochenende auf dem Gelände von „Bigge ELEMENTS“ in Kirchesohl. 19 Väter, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt oder bereits gestorben sind, erlebten hier gemeinsam mit Kevin Leinbach und Hubertus Sieler vom Deutschen Kinderhospizverein (DKHV e.V.) ein besonderes Wochenende mit unverhofftem Besuch und einem Spendenscheck über 3.000,00 Euro.

„Die Väterbegegnung bei uns im DKHV sind immer ein Erlebnis mit einer Mischung aus Action sowie Raum und Zeit für Gespräche“, sagt Kevin Leinbach, Ansprechpartner für lebensverkürzend erkrankte junge Menschen im DKHV e.V. und selbst Vater einer lebensverkürzend erkrankten Tochter. 2023 zeigte Hubertus Sieler, Ansprechpartner für Familien im DKHV e.V., den Vätern, die aus der gesamten Bundesrepublik anreisten, seine schöne Heimat hier im Kreis Olpe. „Für die Väter ist es ebenfalls schwer, den Spagat zwischen Familie und Beruf, zwischen Verpflichtungen und eigenen Bedürfnissen zu bewältigen. Leider ist häufig das Bild des ‚starken Mannes‘ fest im Kopf verankert“, sagte der Elber Hubertus Sieler. Umso wichtiger sei es, sich mit anderen Vätern über die eigene Rolle in der Familie auszutauschen. „Selbstverständlich kamen hier auch die besonderen Herausforderungen - Stichwort: Pflegekräftemangel - zur Sprache“, ergänzte Kevin Leinbach.

Mit dem Kanu entdeckten die Väter den Biggensee, am Lagerfeuer wurden Gespräche geführt und mit dem Planwagen ging es durch die Sauerländer Berge - immer mit viel Raum und Zeit für das Miteinander. „Hier hat man das Gefühl, mit seinen Sorgen nicht allein zu sein“, sagte ein Teilnehmer des Begegnungswochenendes: „Mal einen anderen Blickwinkel einzunehmen und durch den Austausch neue Ideen mitzunehmen - das ist einfach wertvoll.“

„Und dann hatten wir noch besonderen Besuch“, berichtete Hubertus Sieler. Sven Wottrich, Vorstand Region 1 (Deutschland, nördlich des Mains) der Ritterschaft vom Heiligen Sebastianus in Europa, und Markus Bröcher, stellvertretender Bundesoberst des Sauerländer Schützenbundes, statteten der Männerrunde einen Besuch ab. „Die Schützenbrüder sind schon seit vielen Jahren fest an unserer Seite, wir freuen uns einfach riesig“, so Sieler. Die Schützen kamen nicht mit leeren Händen: Mit der Spende über unglaubliche 3.000,00 Euro unterstützen die Historischen Schützenbrüder die Väterbegegnung 2023 des DKHV e.V.: „Damit haben wir nicht gerechnet“, freuten sich Kevin Leinbach und Hubertus Sieler. „Damit unterstützt uns die Ritterschaft wirklich maßgeblich.“

**Spendenkonten:**

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden  
IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72  
SWIFT-BIC: WELADED1OPE

Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen  
IBAN: DE68 4626 1822 0224 7007 00  
SWIFT-BIC: GENODEM1WDD

**Zum Verein:**

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Der Verein ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten bundesweit an mehr als 30 Standorten begleitet und unterstützt er Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Mit über 140 hauptamtlichen und mehr als 1.300 ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterhält der DKHV e.V. seine zentrale Geschäftsstelle im Haus der Kinderhospizarbeit in Olpe. Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Der Verein ist eine bundesweite Fachorganisation und vertritt als solche die Interessen zahlreicher ambulanter und stationäre Kinder- und Jugendhospizangebote mit dem Ziel die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken. Darüber hinaus thematisiert der DKHV e.V. die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in der Öffentlichkeit.

**Pressekontakt:**

Deutscher Kinderhospizverein e.V.  
Miriam Hubmayer  
In der Trift 13  
57462 Olpe

Tel.: 0 27 61 / 94 12 9-31  
Mobil: 0170 / 20 46 308

[miriam.hubmayer@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:miriam.hubmayer@deutscher-kinderhospizverein.de)  
[www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)

